



# WE ICS sponsert Radrennen

## Sieger der Herzen


**Beim Fußballgerümpelturnier auf dem Sportgelände in Stein eroberte die Mannschaft von WE ICS trotz fünf Niederlagen die Herzen der Zuschauer**


Es war an einem Freitag – an einem 13. Sie kamen ganz in Schwarz und waren hoch motiviert, die Fußballspieler von WE ICS. Schon vor dem Spiel tummelten sich die Spieler beim Fußballgerümpelturnier auf dem „Platz des Verderbens“, besser bekannt als das Sportgelände in Stein, wie ein Haufen wild gewordener Panther. Die ICS war noch gereizter, als Sie die Spieler der anderen fünf Mannschaften mit den Bierkrügen in den Händen sahen.


„Wenn die jetzt schon saufen, wird es für uns ein leichtes Spiel zu gewinnen“, so klang es aus der eigenen Meute. „Die schaffen wir mit links“, raunte es von der anderen Seite. Jaja, die Gruppe hatte es in sich ... aber schon beim ersten Spiel sollte das Glück die ICS verlassen. Und das trotz zweier Tore, geschossen von Hans-Jürgen Schenk und Marco Dahmen. Auf die war die Mannschaft trotz der Niederlage dennoch stolz. „Beim nächsten Spiel machen wir es einfach besser“, war sich die ICS Mannschaft einig – als schon das nächste Spiel begann ... Welches wir einfach, na ja, wie soll man es sagen, ganz einfach nach 12 Minuten ebenfalls verloren hatten.

Das dritte und vierte Spiel verlief keinen Deut besser für unsere Mannschaft – aber die Atmosphäre nach den Spielen war genial. Nachdem Dimitri Maurer mit dem vierjährigen Sohn von Igor Petreski geübt und uns allen gezeigt hatte, wie ein Cowboy trinkt, machte er das, was ein Mann tun musste: Im letzten Spiel rettete er fast die ICS und schoss das letzte Tor für dieses Gerümpelturnier.

Als Resümee bleibt: Es war ein gelungener Nachmittag, an dem unsere ICS Mannschaft immerhin drei sehenswerte Tore schoss. Wir bedanken uns bei der ganzen ICS Mannschaft für den insgesamt unterhaltsamen und gelungenen Nachmittag und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr auch über den ersten Sieg unserer Fußballer freuen können. Jungs, bis dahin trainieren, trainieren und noch mal trainieren! ■

 Deniz Yilmaz

 +49 (0) 7941 9205-26

 deniz.yilmaz@we-online.de

**Seit Sommer 2006 ist Würth Elektronik ICS der Sponsor der Sparkassen Münsterland-Tour.**

Ahlen, Beckum, Coesfeld, Ibbenbüren ... Diese vier Städte in Münsterland waren vom 24. bis 26. August die Schauplätze der Sparkassen Münsterland Tour, bei der sich Würth Elektronik ICS seit dem letzten Sommer als einer der Hauptsponsoren engagiert.

Die Sparkassen Münsterland-Tour ist ein Rennen für den Radsportnachwuchs und wird von der Radsport-Initiative Münsterland organisiert. Die Tour geht über vier Etappen mit insgesamt 311,5 Kilometern. Die Strecken bieten den jungen Radsportlern viele Herausforderungen, angefangen mit technisch anspruchsvollen Rundkursen über ein schweres Zeitfahren bis zur Etappe für Kletterspezialisten. Im Rahmen des Rennens werden vier Wertungstrikots vergeben, an den Gesamtsieger, den besten Sprinter, Bergfahrer und Nachwuchsfahrer.

**Das Trikot für den besten Sprinter, das in diesem Jahr die Farbe grau trägt, wird seit 2006 von Würth Elektronik ICS gesponsert.** Durch die Unterstützung der Sparkassen Münsterland Tour will Würth Elektronik ICS nicht nur seinen Bekanntheitsgrad steigern, sondern auch mit dazu beitragen, dass junge Talente im Radsport auch an Veranstaltungen teilnehmen können, die ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer internationalen Karriere darstellen.

Die Sparkassen Münsterland-Tour war in diesem Jahr gleichzeitig auch das Finale der internationalen Deutschen Meisterschaft für Junioren. Der neue Deutsche Meister und gleichzeitig auch der Gewinner des blauen Trickots als der beste Nachwuchsfahrer wurde Michael Hümbert aus dem Landeskadern des Saarlands. Der Gesamtsieg ging in diesem Jahr an den Matthias Allegaert aus der belgischen Nationalmannschaft.

Der diesjährige Gewinner der Sprinterwertung und damit auch der Träger des grauen Würth Elektronik Trikots wurde der Belgier Tim Declercq vom Avia Team Waasland. Er konnte sich nur mit drei Punkten Vorsprung gegen den Deutschen Florenz Knauer aus der deutschen Nationalmannschaft durchsetzen. Statt dem traditionellen Blumenstrauß hat der Geschäftsführer der Würth Elektronik ICS Albrecht Faber den Gewinner in diesem Jahr mit einem Pokal überrascht. Der Pokal, ein echtes Designerstück, wurde speziell für diesen Event von Steffen



Köhler, dem Mitarbeiter von Würth Elektronik ICS, entworfen sowie hergestellt und hat natürlich eine Leiterplatte als wichtigen Bestandteil.


### Sprungbrett für Profikarriere

In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben viele der heute besten Radsportler der Welt im Münsterland Station gemacht. Die Sparkassen-Münsterland-Tour und ihre Vorgänger-Rennen sind für zahlreiche heutige Radprofis, wie Andreas Klöden, Robby McEwen, Andi Schleck, Markus Fothen und Fabian Wegmann, zum Sprungbrett ins internationale Geschäft geworden.



Dank ihrer Erfolgsgeschichten und der hervorragenden Organisation ist die Bedeutung der Juniorenrundfahrt im Münsterland in den letzten Jahren enorm gestiegen. Dies wird auch durch das Teilnehmerfeld eindrucksvoll bewiesen: Die weltbesten Juniorensportler aus acht Nationen haben in diesem Jahr an der Tour teilgenommen. Einige von ihnen werden wir in den nächsten Jahren mit Sicherheit bei den großen Profirennen wieder sehen. ■

 Sandra Herter

 +49 (0) 7941 9205-586

 sandra.herter@we-online.de

 www.ri-muensterland.de

